

AKH  *Arbeitsgemeinschaft
Katholischer
Hochschulgemeinden*

AKH-Newsletter - April 2018

Liebe Freund*innen und Förder*innen der AKH,

wir wünschen allseits Frohe Ostern und erschlagen Euch und Sie gleich mal mit einem laaaaaaangen, aber keinesfalls langweiligen Frühjahrs-Newsletter!

So ist das nun mal, wenn viel los ist - wenn wir mal wieder auf zwei spannende Seminare, das Wintertreffen in Vechta und die Hospitation im Bundestag, zurückblicken dürfen.

So ist das nun mal, wenn wir gleichzeitig voll Vorfreude auf den Katholikentag mit den "Lebenswelten Studium" und damit auf das Ergebnis von eineinhalb Jahren Vernetzungsbemühungen und quirlige regionale Vernetzungstreffen schauen können.

So ist das nun mal, wenn wir auch schon einen Ausblick in den Spätsommer und die Woche für junge Erwachsene in Taizé werfen und auch hinter den Kulissen mit dem Strukturprozess Forum 2022+ einiges in Bewegung kommt.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre und einen guten Start in den Sommer (auf dass Petrus das auch langsam mitbekommt)!

*Thomas Rapp
für den AKH-Vorstand*

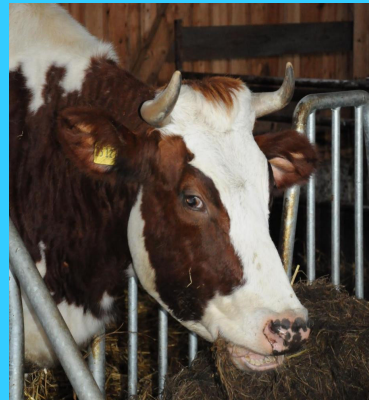
Nachhaltigkeit und was das mit mir zu tun hat

Vom AKH-Wintertreffen 2018 in Vechta

Daniel Reichmann

Mit einem Impuls für den ländlichen Raum startete die AKH ins neue Jahr: Das alljährliche Wintertreffen war mit dem **Oldenburger Land** erstmals idyllisch-provinziell angelegt und wurde mit den KHGn aus Oldenburg und Vechta nach 2017 zum zweiten Mal als eine Kooperationsveranstaltung zweier Hochschulgemeinden ausgerichtet (letztes Jahr durch ESG und KHG Augsburg).

Unter dem Titel „**Besser leben! Von Nachhaltigkeit und dem inneren Schweinehund**“ trafen sich gut ein Dutzend Haupt- und Ehrenamtliche aus Hochschulgemeinden aus ganz Deutschland **vom 12. bis zum 14.01.2018** am Residenzort des Bischöflichen Offizials, Wilfried Theising, in **Vechta**. In der Evaluation wurden von Wintertreffen erfahrenen Teilnehmer*innen v.a. die die eigene Programmplanung vor Ort bereichernden Projektideen hervorgehoben. Die beiden externen Anwendungsbeispiele, ein Bericht über Projekte auf Forschungsschiffen und eine Betriebsführung auf einem Hof in traditioneller Landwirtschaft, fanden besondere Beachtung. Anstelle des obligatorischen Festes gab es diesmal Nachhaltiges Grillen am Campus und Feuerzangenbowle in der (Weih-)Bischofswohnung. Wie dieser an dem Abend so symptomatisch sagte: "Hier lässt es sich gut leben." – Besser leben, wer ihn erlebt hat, weiß, dass er (auch) das Oldenburger Land meint. Na denn...





Bericht von der Hospitation im Deutschen Bundestag

Ein kurzer Blick hinter die
Kulissen der großen Politik
Thomas Rapp

Vom 18.03. bis 23.03. nahmen 23
Student*innen am diesjährigen
Hospitationsseminar der AKH im
Deutschen Bundestag in Berlin teil.

Eingefasst von einem spannenden Rahmenprogramm unter der Leitung von Dr. Veronika Niederhofer und Lisa Singer durften die Teilnehmer*innen verschiedenster Fachrichtungen und unterschiedlicher Nationen drei Tage jeweils eine*n Abgeordnete*n während einer Sitzungswoche begleiten. Dieser sehr kurze, aber intensive Einblick hinter die Kulissen der Bundespolitik fiel naturgemäß für jede*n Teilnehmer*in ein bisschen anders aus und sorgte so für regen Gesprächsstoff während den gemeinsamen Mahlzeiten und Reflexionsrunden, wurde durchweg jedoch als sehr interessant und bereichernd wahrgenommen. Denn wann sonst hat man mal die Möglichkeit in einer Sitzung eines Ausschusses Mäuschen zu spielen oder die Regierungserklärung der frisch gewählten neuen alten Bundeskanzlerin inklusive der Generalaussprache von der Besuchertribüne mit Blick auf "seine*n Abgeordnete*n" zu verfolgen?

Die unverfälschten Einblicke in die Abläufe des Bundestags wurden dabei von mehreren Gesprächen eingerahmt und so der Prozess der politischen Willensbildung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Neben einer lobbykritischen Stadtführung kamen so mit dem Axel Springer Verlag nicht nur die Medien, sondern am Beispiel des Katholischen Büros der Bischofskonferenz, vertreten durch die Referentin Kerstin Düsck, sowie des BDKJ, vertreten durch die Bundesvorsitzende Lisi Maier, auch Interessensvertreterinnen abseits der Parteienlandschaft zu Wort. Einen sehr reflektierten und dennoch persönlichen Einblick bot das Gespräch mit Dr. Wolfgang Schäuble, amtierender Bundestagspräsident und mit über 45 Jahren ununterbrochenem Mandat dienstältester Abgeordneter in der deutschen Parlamentsgeschichte.

Insgesamt bot das Seminar den Teilnehmer*innen die große Möglichkeit, sich auf unmittelbare Weise politisch zu bilden und wertvolle persönliche Erfahrungen auf dem Terrain der heute häufig in Verruf geratenen großen Politik zu sammeln. Dafür sei an dieser Stelle nicht nur den Referentinnen Dr. Veronika Niederhofer und Lisa Singer, sondern auch der Gesprächspartner*innen im Rahmenprogramm, aber vor allem den Abgeordneten und deren Büros gedankt.

Das Hospitationsseminar wird selbstverständlich auch nächstes Jahr wieder stattfinden - dran bleiben lohnt sich!

Eigenes Programm für Hochschulumfeld auf Katholikentag

Projektinitiative "Lebenswelten
Studium" lädt bei 101.
Neuaufgabe nach Münster
Daniel Reichmann



Die rund einhalbjährigen Planungs- und Vernetzungsbemühungen unter Federführung des Bischöflichen Studierendenwerks und der KSHG Münster steuern nach einem dritten Vernetzungstreffen (ein viertes soll der Reflektion dienen) auf ihren Höhepunkt zu.

Die Kooperation aus Münsteraner Hochschulen und Hildegardis-Verein (ganz frisch dabei), KHP, KAAD, Cusanuswerk, Bundesverband Katholischer Studentenwohnheime sowie AKH stemmt während des Katholikentags **vom 09. bis zum 13.05.2018** ein eigenes, maßgeschneidertes Programm für alle Hochschulangehörige und Personen im Umfeld von Hochschulen. Unter dem Label **Lebenswelten Studium: wissen-glauben-leben** bietet die gleichnamige **Projektinitiative** Interessierten ein breites Programm für Körper, Geist und Seele.

Also, besorgt Euch die Bahnfahrkarten, machen Sie die Reisebusse klar, ob allein oder in der Gruppe, schon mal da gewesen oder noch nie: **Rund um Christi Himmelfahrt geht was in Münster!** Und: Wer mag, darf sich gerne auch noch einklinken und mitmachen, das Ganze gibt's nur wegen der Beteiligung vieler Engagierter.

Regionaltreffen Sommer 2018

Zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung

Thomas Rapp

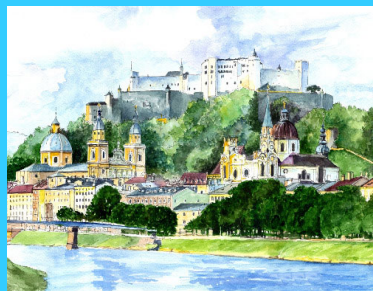
Neben den Angeboten auf Bundesebene möchten wir Euch auch auf die verschiedenen Regionaltreffen diesen Sommer hinweisen. Mit ihnen bietet sich die Möglichkeit, sich über in der jeweiligen Region aktuelle Themen auszutauschen, mit "benachbarten" Hochschulgemeinden zu vernetzen und dabei vergleichsweise kurze Anreisewege genießen zu können.

Vom 20. bis 22.04. findet das **Süd-West-Treffen in Saarbrücken** statt. Unter dem Titel "**Rhetorik - werteorientiert überzeugen**" geht es neben der Vernetzung inhaltlich darum, was wir von der Rhetorik lernen können, um uns in unseren Engagements überzeugender einbringen zu können. **Anmeldeschluss ist am 09.04.** (also schnell sein!) und der Teilnahmebeitrag beträgt voraussichtlich 15€.

Vom 15.06. bis 17.06. treffen sich die bayerischen Gemeinden (Region Süd-Ost) zum **zweiten Gipfelstürmertreffen in Würzburg**. Dabei wollen wir uns unter dem Titel "**Welchen Wein schenkt ihr ein?!**" über das Verhältnis von Religionen und Hochschulgemeinden am Campus austauschen und auseinandersetzen. **Anmeldeschluss ist am 25.05.** und der Teilnahmebeitrag beträgt 15€.

Weitere Informationen zum Programm sowie Details zu den Anmeldemodalitäten finden sich auf unserer [Homepage](#).

In Eurer Region findet kein Regionaltreffen statt? - Vernetzt Euch mit den umliegenden Gemeinden und nehmt Kontakt bezüglich der Planungen mit uns auf! Wir freuen uns über lebendige Regionen und Eure rege Teilnahme an den bestehenden Treffen!



Salzburger Hochschulwochen

Angst?

Stephan Köser

Salzburg: Das ist Mozart, das sind Würstelstände, das sind die Festspiele, das sind haufenweise Tourist*innen aus nah und fern und Ort der Salzburger Hochschulwochen (SHW). **Vom 30.07. bis 05.08.** finden unter dem Thema "**Angst?**", die diesjährigen SHW statt.

Es erwarten Euch zahlreiche hochkarätige Vorträge, Workshops und Reden in dieser Woche. Aber es gibt noch viel mehr. Zahlreiche Gottesdienste, die Ihr musikalisch mitgestalten könnt, das internationale Treffen der Studierenden mit Pizza und Bier und die alljährliche Verlosung von Festspieltickets, der Empfang von Stadt und Land Salzburg, Führungen durch Salzburg oder auf die Festung Hohensalzburg, das Gartenfest mit dem Erzbischof von Salzburg und das Ganze in der einmaligen Kulisse dieser Stadt an der Salzach. Und jetzt kommt der Kracher: Die ganze Woche kostet euch für Übernachtung mit Frühstück und Hörerkarte für die SHW schlappe **€100,-**. Weitere Infos erhaltet Ihr unter www.salzburger-hochschulwochen.at. Jetzt gleich die Woche im Kalender **eintragen und feste einplanen. Ab April könnt ihr euch auf der Homepage der SHW anmelden.**

Taizé-Wallfahrt

Woche für junge Erwachsene

Thomas Rapp

Auf der Delegiertenversammlung im November haben wir Euch als großes spirituelles Angebot im Sommer 2018 eine gemeinsame Wallfahrt der deutschen Hochschulgemeinden nach Taizé schmackhaft gemacht. Wegen des anhaltenden krankheitsbedingten Personalengpasses in der Geschäftsstelle können wir Euch leider diesbezüglich weniger bieten, als wir gerne wollten.

Dennoch möchten wir alle Hochschulgemeinden einladen, im Rahmen der **Woche für junge Erwachsene vom 19. bis 26.08. nach Taizé** zu pilgern. Seitens der AKH möchten wir dabei hauptsächlich **vernetzend wirken** und Kontakte zwischen Gemeinden knüpfen, die interessiert sind, für die aber eine gemeinsame Organisation aus verschiedenen Gründen sinnvoll erscheint. Außerdem können wir in Einzelfällen und auf Antrag Eure jeweilige Wallfahrt **finanziell unterstützen**.

Genauere Information **folgen in den nächsten Wochen** über den Verteiler der Hochschulgemeinden und der AKH-Beauftragten - sollte nichts bei Euch ankommen, hakt bitte nach!

Strukturprozess Forum 2022+

Arbeitsgruppe nimmt Fahrt auf
Stephan Köser

Nach der Entscheidung der Mitgliederversammlung (MV) des Forums Hochschule und Kirche e.V. 2017 gewinnt die Arbeitsgruppe „**Struktur 22+**“ nun an Fahrt. Eine Steuerungsgruppe bestehend aus Vertretern der AKH, der KHP und des Forumsvorstandes konnte sich auf zwei Arbeitstreffen im Jahr 2018 verständigen, eines im Frühjahr und eines im Herbst.

Ergebnisoffen und ohne gedankliche Grenzen wollen die Teilnehmer*innen an Ideen für eine zukunftsfähige Struktur des Vereins arbeiten und diese wenn möglich zur Abstimmung in der MV 2019 vorlegen. Dabei will man auf die sinkenden Zuschüsse des VDD und den Rückgang des ehren- und hauptamtlichen Engagements auf der Bundesebene reagieren. Diese Arbeit wird von einer externen Moderatorin und Organisationsentwicklerin begleitet.

Für den AKH-Vorstand nehmen am ersten Treffen des „Think Tanks“ Franz-Josef Dobelmann, Daniel Reichmann und Stephan Köser teil. Für Rückfragen und weitere Auskünfte könnt Ihr Euch und können Sie sich an vorsitz@fhok-akh.de wenden.

Folgt uns auch auf Facebook!



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden
Maria Gondolf
Rheinweg 34
53113 Bonn
Deutschland

0228/92367-0
gondolf@fhok.de
www.fhok.de
CEO: Dr. Lukas Rölli

